

Welt-AIDS-Tag 1. Dezember

- Bärchenaktion der AIDS-Hilfe 2007 -

Der Teddy als Symbol der Menschlichkeit geht zurück auf die Anfangsjahre von AIDS, als der Bürgermeister von San Francisco als plakatives Zeichen gegen die damals vorherrschende Diskriminierung und Ausgrenzung den AIDS-Patienten der Stadt – in Anlehnung an das Stadtwappen – persönlich einen kleinen Teddybären überreichte.

Der Züricher "AIDS-Pfarrer" Heiko Sobel brachte den Teddy mit nach Europa und etablierte ihn als Symbol der Solidarität mit Menschen mit HIV und AIDS.

Die AIDS-Hilfe informiert, berät und unterstützt Menschen mit HIV und AIDS. Dabei sind die AIDS-Hilfen auf Spenden angewiesen, um das breite Angebot aufrechterhalten zu können.



In jedem Jahr sieht der Teddy anders aus und ist somit ein Sammlerstück. Alle Bären sind mit der entsprechenden Jahreszahl versehen. Im Jahr 2007 ist der Bär mittelbraun und trägt ein hellbraunes Sweatshirt, das eine rote AIDS-Schleife ziert. Alle Bärchen sind aus kuschelweichem Plüsch.

Die AIDS-Teddys werden gegen eine **Spende ab 6 €** abgegeben. Natürlich ist auch jeder höhere Spendenbeitrag willkommen! Der Gewinn fließt direkt in örtliche AIDS-Hilfe-Arbeit.

Ein Versand per Post ist auch möglich, hier fallen pro 1-3 Bären 2,50 € und ab 4 Bären 4,50 EUR Porto und Verpackung an. Eine Spendenquittung stellen wir wegen des Verwaltungsaufwandes gerne ab 3 Bären aus.

Kontakt: Mail an uns!
baerchen@schuke-berlin.de
oder Tel. 030 – 8151014
mastoph@gmx.de
oder Tel. 069 - 75001628

